



ÖGK – Lachgaskurs 2019 gemäß CED Richtlinien

Datum:	Fr. 18.01.2019 – Sa. 19.01.2019
Zeit:	Freitag, 10:00 Uhr – 18:30 Uhr Samstag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Kursort:	Medicent, Innsbrucker Bundesstr. 35, 5020 Salzburg
Zielgruppe:	Zahnärzte/-Innen und das gesamte Team
Referenten/-Innen:	Dr. Jacqueline Esch, Dr. Frank Mathers, Dr. Nicola Meißner
Kursgebühr:	€ 1.200,00 (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung) € 1.100,00 für ÖGK Mitglieder (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung) Für jeden weiteren Zahnarzt/Ärztin gibt es einen Nachlass von € 100,- !!! € 450,00 für zahnärztliche Assistentinnen (ZAss/PAss/ZFA)
Anmeldung:	ab sofort
Anmeldeschluss:	18.12.2018
Fortbildungspunkte:	18

Kursinhalte:

In der Behandlung von Kindern oder Angstpatienten hat sich der zahnärztliche Einsatz von Lachgas zur minimalen Inhalationssedierung bewährt und ist in zahlreichen Ländern bereits Standard. Nach den Schweizerischen Richtlinien und den Richtlinien der DGKiZ (Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde) bietet nun auch die ÖGK den Anforderungen der CED (Council of European Dentists) und der EAPD (European Academy for Pediatric Dentistry) entsprechend einen zertifizierten Kurs an. **Erstmals ist die Teilnahme im Team möglich, denn bei der Anwendung von Lachgas sollte auch die Assistenz geschult sein, besonders im Hinblick auf die gezielte Unterstützung durch Verhaltensführung. Entsprechend haben wir die Tarife im Sinne eines Teamnachlasses überarbeitet.**

Wir sind besonders stolz, dass wir dafür das „Who-is-Who“ internationaler Referenten zum Thema Lachgas, Dr. Jacqueline Esch und Dr. Frank Mathers, erstmals gemeinsam gewinnen konnten. Diese Kompetenz wird auch in den zahlreichen praktischen Übungen in kleinen Einzelgruppen vermittelt werden. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Der Kurs teilt sich in einen Theorieteil und praktische Übungen sowohl zur Lachgassedierung als auch zu (Kinder-) Notfällen mit Reanimationsübungen.

Theoretischer Teil:

Anästhesiologische Grundlagen, Geräteführung, Pharmakologie, Indikationen, Kontraindikationen, Geschichte des Lachgases, Missbrauch, Notfall, Verhaltensführung und Angstmanagement.

Praktischer Teil:

Technik, Lachgasübungen (je Teilnehmer mind. 5 Anwendungen und 5 Hospitationen), Reanimationsübungen

Der genaue Ablauf wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Referenten:



Dr. med. Frank G. Mathers

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

1959 in Kingston, Pennsylvania, USA geboren.

Medizinstudium an der University of Maryland, University of Illinois in Chicago, Ludwig-Maximilian-Universität München, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn.

Staatsexamen und Promotion Dr. med. 1986.

Weiterbildung Anästhesiologie Uniklinik Bonn, Prüfung zum Facharzt 1990 ÄK Düsseldorf.

1992-2002 Chefarzt am Krankenhaus Linz, Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin

2002 Praxiseröffnung in Köln (www.dr-mathers.de, www.ketamin.de)

2009 Gründung des in Deutschland ersten auf zahnärztliche Sedierung spezialisierten

Fortbildungsinstituts "Instituts für dentale Sedierung".

Fortbildungen für Zahnärzte und ZFA in der selbstständigen Durchführung von Sedierungsverfahren.

Zudem ist er als Fortbildungsreferent für die Zahnärztekammern Berlin und Westfalen-Lippe tätig

2011 Autor des ersten deutschsprachigen Fachbuches zu dentalen Sedierungsverfahren "Dentale Sedierung - Lachgas und orale Sedativa in der Praxis", Deutscher Zahnärzte Verlag.

2013 Autor des ersten deutschsprachigen Lehrbuches „Lachgas – Lehrbuch der Lachgassedierung in Theorie und Praxis“, Deutscher Zahnärzte Verlag

2015 Autor des Lehrbuches „Notfallmedizin für Zahnärzte“, Deutscher Ärzte Verlag

E-Mail: frank.mathers@sedierung.com



Dr. Nicola Meißner

1988 - 1993 Studium der Zahnheilkunde in Regensburg

1994 - 1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie bei Prof. Dr. G. Schmalz in Regensburg

1996 Promotion, Jahresbestpreis der DGZMK, Förderpreis der Bayerischen Zahnärztekammer

1998 - 2003 in freier Praxis mit dem Schwerpunkt restaurative, ästhetische Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde bei Dr. Richter, Dr. Bolz, Prof. Dr. Wachtel, Prof. Dr. Hürzeler und Dr. Zuhr in München sowie in kinderzahnärztlicher Gemeinschaftspraxis bei Dr. Isabell von Gymnich in Regensburg

2003 Gründung der "Kinderzahnordination Salzburg" mit Dr. Verena Bürkle

2002 - 2004 Curriculum "Kinderzahnheilkunde" der Akademie Praxis und Wissenschaft, Abschluss mit Zertifikat

Internationale Referententätigkeit und Publikationen im Fach Kinderzahnheilkunde

Seit 2005 Vorstandsmitglied der österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde



Dr. Jacqueline Esch

2013 Mitbegründerin der Gemeinschaftspraxen "Internationale Praxis für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie"

2013 Eröffnung der zweiten Praxis für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie in München

2012 Follow of the Pierre Fauchard Academy

2006 Erweiterung der Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde

2003 Spezialist für Kinder- und Jugendzahnheilkunde der DGK (DGZMK)

seit 1999 Gemeinschaftspraxis mit Dr. Angela Freundorfer

seit 1999 Behandlung von Kinder und Jugendlichen mit Lachgassedierung und Intubationsnarkose

1998 Hospitation „Centre for Special Care Dentistry“, Rotterdam

1997 Tätigkeit in freier Praxis, Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde

1994 – 1997 Assistenzärztin an der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik in Regensburg, Prof. Handel

1992 – 1994 Wissenschaftliche Assistentin an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie in Regensburg, Prof. Schmalz

1992 Staatsexamen Universität Regensburg

1992 Promotion Spezialist für Kinder- und Jugendzahnheilkunde der DGK (DGZMK)

National Course in Conscious Sedation, London

Continuing Education Program, Pediatric Dentistry, Newark, USA

Hypnoseausbildung bei der DGZH

Lachgassedierung

Continuing Education Program, Pediatric Dentistry, Newark, USA

2012 Fellow Pierre Fauchard Academy

Praxisinhaberin seit 1999

Leitung des Fortbildungszentrums für Kinder- und Jugendzahnheilkunde in München

2000 Gründung und seit 2001 Vorstandsmitglied Bundesverband der Kinderzahnärzte (BUKIZ)

LAGZ (Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit)

Referententätigkeit im In – und Ausland

Ehrenamtliche zahnärztliche Tätigkeit bei den Special Olympics